



Arbeitsgruppe des Runden Tisches „Wohnungslosenhilfe“

Protokoll - Arbeitstreffen am 17.09.2024

Teilnehmende

- Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf
Vorstandsmitglied: Helmut Giebeler
Tagesaufenthalt - Straßensozialarbeit: Miguel Sanchez
- Frauen helfen Frauen e.V.
Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt:
Yasemin Şaşmaz-Chenini
- GWH - Wohnungsgesellschaft mbH Hessen
Abteilungsleitung Immobilienmanagement bis 09/24: Philipp Ruffer
Abteilungsleitung Immobilienmanagement: Pierre Böttcher
- Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Wohnungsnotfallhilfe Marbacher Weg: Louisa Gröb
- Soziale Hilfe Marburg e.V.
Zentrum für Psychose und Sucht, Leiter: Marc Niazi
- Stadt Marburg
Sozialdezernentin: Kirsten Dinnebier
 - Fachbereich Soziales und Wohnen
Fachdienst Wohnungswesen, Leiterin: Christina Kraus
Fachdienst Wohnungswesen: Petra Feußner, Johanna Kuty
Fachdienst Soziale Leistungen, Leiter: Ansgar Rohner
Sozialplanung, Geschäftsstelle der AG: Monique Meier
 - Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Leiterin: Stefanie Lambrecht
 - Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt, Antidiskriminierung:
Laura Griese
 - Fachbereich Immobilien und Freianlagen, Leiter: Oliver Kutsch
Fachdienst Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr, Leiterin:
Antje Kröpelin
- Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt
Servicecenter Marburg, Leiter: Hendrik Hoekstra
Kundenbetreuung: Thomas Wenzel

entschuldigt

- Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e.V.
Geschäftsführung: Luitgard Lemmer
- BI Sozialpsychiatrie e.V.
Geschäftsführende Vorständin: Martina Heide-Ermel

- Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf
Fachberatung Wohnen: Alexander Becker
- GeWoBau - Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH
- Praxis GmbH
Liegenschaftsmanagement: Marco Cardillo
- Soziale Hilfe Marburg e.V.
Geschäftsführung: Jan-Eric Schulze
- Stadt Marburg
Fachbereich Soziales und Wohnen, Fachbereichsleiter: Peter Schmidt

TOP 1 - Begrüßung

- Die Sozialplanerin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor.
- Die Präsentationsfolien der Sitzung werden mit dem Protokoll verschickt.
- Die Protokolle der AG-Sitzungen und die Unterlagen stehen zudem online zur Verfügung: <https://www.marburg.de/wohnen>.

TOP 2 - Rückblick: Tag der Wohnungslosen am 11.09.2024

- Zum bundesweiten Tag der Wohnungslosen am 11. September hatten die Universitätsstadt Marburg und das Diakonische Werk Marburg-Biedenkopf zu zwei öffentlichen Veranstaltungen eingeladen. Zudem gab es bereits am Sonntag zuvor einen Open-Air-Gottesdienst anlässlich dieses Tags.
- Beim Diakonischen Werk wurde in der TAS die „Galerie für Menschen auf der Straße“ eröffnet. Diese Ausstellung zeigt Arbeiten des Fotografen Georg Kronenberg. Im Anschluss fand eine Veranstaltung der Universitätsstadt Marburg beim Gebrauchtwarenkaufhaus der Praxis GmbH statt.
- Die Stadt informierte Interessierte über die bestehenden und geplanten städtischen Angebote für obdach- und wohnungslose Menschen. Es hat ein intensiver Austausch zu den kommunalen Angeboten bei einem gemeinsamen Essen stattgefunden.
- Die beiden Veranstaltungen waren gut besucht.
- In der Reflexion des Austauschs mit Netzwerkpartner*innen und mit Betroffenen sind die Angebote der Stadt Marburg zur Unterbringung obdachloser Menschen in Marburg noch nicht ausreichend bekannt.
- Es wurde an diesem Tag wiederholt kommuniziert, dass freie Kapazitäten in den Unterkünften zur Verfügung stehen und der städtische Fachdienst Wohnungswesen Ansprechpartner ist.

TOP 3 - Sachstand zum Standort „Gisselberger Straße“**3.1 Informationen des Fachbereichs Immobilien und Freianlagen**

- Der Fachbereichsleiter informiert über aktuelle Entwicklungen.
- Hinsichtlich der brandschutztechnischen Sanierung werden derzeit kleinere Reparaturarbeiten, unabhängig vom Bauantrag, durchgeführt.

- Es wurde veranlasst, dass die vernetzte Rauchwarnanlage zu vervollständigen ist. Ein Bauablaufplan folgt hierzu. Unabhängig davon wird der direkte Zugang nach außen vorgezogen. Die Planung hierzu ist fertig und ein Statiker ist angefragt.
- Für den Bauantrag wird ein Platzhalter für einen mobilen Sanitärwagen im Zugangsbereich zur Straße eingetragen. Hier sind Strom und ein Wasseranschluss möglich. Das wird durch den Fachdienst Hochbau geprüft.
- In der Sache „Erwerb des Grundstücks“ gibt es bislang keine Neuigkeiten.
- Der Fachbereich Immobilien und Freianlagen steht mit dem Vertreter der Eigentümer*innengemeinschaft bzgl. des Sachstandes im Austausch.
- Es ist über einen alternativen Weg (Plan B) zu beraten. Der Fachbereich wird zu dieser Thematik zu einem Gespräch einladen.

3.2 Neue Regelung für die Notübernachtungsunterbringung

- Die Zuständigkeit für das städtische Übernachtungsheim ist im Sommer vom Fachdienst Soziale Leistungen zum Fachdienst Wohnungswesen gewechselt und die Abläufe wurden neu organisiert.
- Für die Notübernachtung gibt es neue Regeln, zu denen der Wegfall des sogenannten „Grünen Scheins“ und ein längerer Aufenthalt im Zeitraum von 2 Wochen gehören. Diese Entwicklung wird von den AG-Mitgliedern als sinnvoll eingeschätzt.
- Zudem gibt es ein neues Rückmeldeverfahren u.a. zu Terminen im Stadtbüro, Antragstellungen bei Behörden und der Wohnungssuche.
- Dieses Verfahren kann nicht von allen Akteuren nachvollzogen werden. Als Feedback wird dies als Überforderung angesehen. Es folgt ein Austausch zu den Anforderungen an die Zielgruppe (Kontakt mit dem Fachdienst Wohnungswesen, Antragstellung bspw. beim KJC in der Servicestelle).
- Es folgt hierzu ein Arbeitstreffen am 30.09.2024.

3.3 Bericht des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf

- Das Diakonische Werk informiert über die derzeitige Situation.
- Zur Fachberatungsstelle Wohnen kamen 2024 bisher 525 Personen.
- 257 Postadressen werden derzeit geführt.
- Das Diakonische Werk berichtet, dass die Suche nach Sozialwohnungen schwierig für die Menschen ist. Der Fachdienst Wohnungswesen informiert, dass es eine Vorschlagsliste gibt und die Wohnungsbaugesellschaften aus diesen meist 10 Vorschlägen auswählen. Hierfür sind die Kontaktdaten immer aktuell zu halten. Es wird zudem auf den Unterschied hingewiesen, ob man sich bei der Stadt sozialwohnungssuchend oder obdachlos meldet.
- Das Camp gegenüber der TAS wurde geräumt und es sind noch Menschen ohne Obdach vor Ort. Der Fachdienst Wohnungswesen informiert, dass im Angebot für obdachlose Frauen, Paar und Familien Plätze frei sind und auch im Ginseldorfer Weg. *Hier stehen 10 bis 15 freie Plätze zur Verfügung.*
- Die GWH und die Wohnstadt weisen darauf hin, dass als Übergang zu einem regulären Mietverhältnis das Probewohnen ein sehr gutes Angebot ist. Hierfür müssen die Menschen in Marburg obdachlos gemeldet sein.

- *Nachtrag zum Protokoll am 24.09.:*
In Kooperation mit dem Diakonischen wurden 7 Menschen aus dem Camp im Ginseldorfer Weg aufgenommen. Zwei Wohnungen sind noch frei.
- Beim Angebot der Schutzcontainer müssen 2 Standorte aufgegeben werden (an der Pfarrkirche wegen des Denkmalschutzes und am Landratsamt).
- Zwei Container am Gassmann-Stadion wurden geräumt und die Menschen mussten die Container verlassen, da sie sich nicht an die Regeln gehalten haben.
- Die Betreuung für einzelne Menschen über den LWV wurde im Sommer beendet. Die Thematik der Eingliederungshilfe und Unterstützung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen muss im Blick behalten werden. Angebote sind dringend erforderlich, da ein hoher Bedarf wahrgenommen wird (Thema im Prozess „Kooperative Sozialplanung“)
- Die Soziale Hilfe informiert darüber, dass eine Betreuung für einzelne Menschen über die Soziale Hilfe möglich ist und bereits umgesetzt wird.
- Das Diakonische Werk hat zudem eine neue Kooperation mit dem St. Elisabeth-Hospiz: <https://marburger-hospiz.de/>.
- Es folgen Fallbesprechungen mit der Stadt und dem Diakonischen Werk.
- Mit der Methode der Fallkonferenzen wurden in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht.
- Abschließend informiert das Diakonische Werk darüber, dass am 19.11. um 14 Uhr das diesjährige „Gedenken am Zaun“ stattfindet.

TOP 4 - Angebote der städtischen Unterbringung

4.1 Besuch der Delegation aus Göttingen

- Am 4. September hat die Stadt Marburg eine Delegation aus Göttingen empfangen, die aus Interesse an den Angeboten der kommunalen Obdach- und Wohnungslosenhilfe zu Gast war.
- Aus der Stadt Göttingen waren die Stadträtin, der Leiter des Fachbereichs Soziales, der Fachdienstleiter für die Bereiche Wohngeld, Bestattungskosten und Wohnraumfragen sowie der Fachdienstleiter für Sozialarbeit zu Gast.
- Im Rahmen des Besuchs wurde das Haus für obdachlose Frauen, Paare und Familien besichtigt sowie der Standort für das VinziDorf.
- Es hat ein Austausch im Rathaus zu den Strukturen und Ansätzen in beiden Städten stattgefunden.
- Auf der Folie 9 sind Bilder von dem Besuch der Delegation in Marburg zusammengestellt. Die Pressemitteilung der Stadt ist online veröffentlicht: <https://www.marburg.de/portal/meldungen/delegation-informiert-sich-ueber-marburger-wohnungslosenhilfe-900011920-23001.html?rubrik=900000004>

4.2 Probewohnen und Haus „In der Gemoll“

- Derzeit sind 8 Menschen im Angebot „Probewohnen“: 2 Frauen und 6 Männer. Zwei von den 8 Probewohnenden stehen vor dem Abschluss eines eigenen Mietvertrages (siehe Folie 10).

- Aus den Erfahrungen des Fachdienstes Wohnungswesen zeigen sich nach wie vor Probleme erst, wenn die Überleitung in ein reguläres Mietverhältnis konkret vorbereitet wird und hierdurch entsprechende Nachweise und Dokumente vorgehalten werden müssen: abgelaufene oder fehlende Ausweise und Dokumente / Schulden für Strom oder Gas / Etablierung einer Einkaufs- und Haushaltshilfe.
- In der Gemoll sind aktuell 7 Bewohner*innen untergebracht: ein Paar und fünf Frauen. Eine Frau wird demnächst ins Probewohnen wechseln.
- Die Ausstattung mit W-Lan für die Bewohnenden wird noch in diesem Jahr umgesetzt werden.
- Im Ginseldorfer Weg ist derzeit ein Paar untergebracht.

4.3 Aktuelles zum VinziDorf

- Die Vorentwürfe des Büros gaupenraub +/- liegen vor und es finden monatliche Gespräche zum detaillierten Raumprogramm (Sanitäranlagen, Werkstattraum etc.) statt.
- Es folgen noch in 2024 eine Vorstellung im Gestaltungsbeirat und eine Präsentation & Austausch beim Runden Tisch „Hochbau“.
- Die nächste Projektbeiratssitzung findet am 13.11.2024 statt.
- Der Baubeginn ist für Ende 2025/Anfang 2026 geplant.

TOP 5 - Strategische Ansätze, Bericht im Sozialausschuss am 1.10.24

- Der Antrag vom 29.02.2024 (VO/1824/2024) für einen Wärmebus wurde in der AG Wohnungslosenhilfe in der Sitzung vom 15. März 2024 diskutiert.
- Die Arbeitsgruppe des Runden Tisch Wohnungslosenhilfe sprach sich mehrheitlich gegen das Angebot eines Wärmebusses aus. Vielmehr sollen die in der Universitätsstadt Marburg bestehenden Angebote auf die Möglichkeiten eines personellen, finanziellen und organisatorischen Ausbaus weiterentwickelt werden.
- In der Sitzung des Sozialausschusses am 07.05. hat die antragstellende Fraktion den Antrag bis zur Sitzung am 04.09.24 zurückgestellt.
- Die AG Wohnungslosenhilfe hat in ihrer Sitzung am 20.06.2024 die einzelnen Angebote thematisiert und die Frage nach den möglichen Entwicklungspotentialen sowie den notwendigen Maßnahmen besprochen.
→ siehe Protokoll vom 20.06.24, www.marburg.de/wohnen
- Die Zusammenfassung der strategischen Ansätze wird im Sozialausschuss (nach Ausfall der Sitzung vom 04.09.2024) am 01.10.2024 vorgestellt.

TOP 6 - Zwischenbericht Exploration: „Belange junger Frauen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind“

- Die Leiterin des städtischen Fachbereichs Kinder, Jugend, Familie informiert über die Exploration zum Thema „Belange junger Frauen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind“.

- Der Fachdienst Planung, Steuerung und Qualitätsentwicklung führt diese Exploration im Rahmen des Aktionsplanes zur EU-Charta durch (Seite 23-25).
- Es finden Interviews mit Expert*innen zur Bestandsaufnahme statt.
- Bei jungen Frauen gibt es häufig versteckte Wohnungslosigkeit. Ziel ist es, Lücken im Unterstützungsangebot zu identifizieren und bei Bedarf Angebote zu schaffen. Die Altersspanne ist bis 27 Jahren.
- Ansprechpartnerin ist Frau Anne Leibfried:
anne.leibfried@marburg-stadt.de
- Die AG Wohnungslosenhilfe wird informiert, wenn die Ergebnisse und der Endbericht vorliegen.

TOP 7 - Verschiedenes und Planung für 2025

- Es folgt ein Austausch zu der Terminplanung der AG für das nächste Jahr. Im Ergebnis sollen die zukünftigen Termine an die Arbeitssitzungen und Fallkonferenzen des Fachdienstes Wohnungswesen angepasst werden.
- Neue Informationen werden per E-Mail-Verteiler an die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Wohnungslosenhilfe“ geschickt.
- Die Geschäftsführung verabschiedet die Teilnehmenden, bedankt sich für den konstruktiven Austausch und schließt die Sitzung.